



Merkblatt Scabies-Krätze

Was ist Krätze?

Scabies (Krätze) ist eine von Menschen übertragene Parasitenerkrankung, verursacht durch eine Milbenart. Weibliche Milben graben Gänge in die Hornhaut der Haut, die starken Juckreiz verursachen. Typisch für die Erkrankung sind die Milbengänge in der Haut. Milbengänge treten vor allem zwischen den Fingern, an Handgelenken, Achseln, Brustwarzen, Ellbogen, Leisten, im Knöchelbereich, gelegentlich auch am Genitale auf. Vor allem enger Hautkontakt und Kontakt mit befallenen Kleidern oder Bettwäsche begünstigen die Ausbreitung. Krätze wird häufig in Gemeinschaftseinrichtungen (Kindergärten, Heime, Asylzentren) schnell verbreitet.

Wie wird Krätze behandelt?

1. Die lokale Behandlung muss mit Permethrin 5% Crème und die systemische Behandlung mit Ivermectin (Kapseln oder Suspension) erfolgen und diese Therapie muss nach 7 bis 10 Tagen wiederholt werden. Sämtliche engen Kontaktpersonen müssen gleichzeitig und ebenfalls zweimalig mitbehandelt werden (mit Ausnahme von Babys und schwangeren Personen)
2. In der Schweiz ist Scabi-med Crème zugelassen und kassenpflichtig. Scabi-med Crème einmalig abends am ganzen Körper für 8 bis 12 Stunden auftragen (ausser am behaarten Kopf, Mund und Augenregion aussparen) Die Behandlung muss nach 7 bis 10 Tagen wiederholt werden.
3. Ivermectin ist zugelassen zur Therapie der Scabies ab einem Körpergewicht von 15 kg. Die Behandlung muss zweimal im Abstand von 7 bis 10 Tagen idealerweise in Kombinationsbehandlung mit Permethin 5% erfolgen
4. Unmittelbare Umgebung:

Leintücher, Kissenbezüge, Unterwäschen und Socken bei mind. 60° waschen. Alles nicht Waschbare in Plastiksäcke verpacken und verschlossen vier Tage ins Freie stellen, damit die Milben getötet werden. Es müssen alle Personen behandelt werden, die im gleichen Haushalt oder in engem Kontakt leben. Nicht das gleiche Bett benutzen mit einer Person, die nicht behandelt wird bzw. jeden engeren Kontakt mit unbehandelten Personen ist zu vermeiden.

5. Gemäss Empfehlungen der Vereinigung der Kantonsärztinnen und Kantonsärzte Schweiz (VKS) werden Scabies-Patienten mind. 24 Stunden nach Behandlungsbeginn oder bis zum Ausschluss der Diagnose von der KITA, der Schule und anderen Gemeinschaftseinrichtungen ausgeschlossen. Betroffene Kinder sollten die KITA erst wieder besuchen, wenn sie zweimalig korrekt behandelt wurden.